

Großenhainer Unterhaltungs- und Anzeigeblatt.

Amtsblatt

des Königl. Gerichtsamts und Stadtraths zu Großenhain.

Gedruckt, verlegt und redigirt von Herrmann Starke in Großenhain.

No. 101.

Sonnabend, den 31. August

1861.

Bekanntmachung. Eine vom Königlichen Kriegsministerium wegen Gewährung von Frühstück an einquartierte Unterofficiere und Soldaten erlassene, nachstehends abgedruckte Verordnung wird den Landgemeinden des hiesigen Amtsbezirks hierdurch zur Nachachtung öffentlich bekannt gegeben.
Das Königliche Gerichtsamt.
Großenhain, am 29. August 1861.

Das Kriegs- Ministerium hat vom Monat August dieses Jahres an jedem auf Märschen und in Cantonnements ordonnanzmäßig mit Mundverpflegung verquartierten Unteroffizier und Soldaten zu derselben noch ein **Frühstück** verwilligt, welches die Quartierwirthe zu verabreichen haben und wofür Seiten der Militär- Verwaltung eine Vergütung von **Einem Neugroschen** pr. Mann gewährt werden soll. Für diese Vergütung, welche die Truppen in den Militärleistungs- Quittungen mit aufzunehmen und sonach an die betreffenden Ortsvorstände mit zu bezahlen haben, ist ein aus 1 Loth Kaffee, oder $\frac{1}{2}$ Kanne Milch, oder $\frac{1}{2}$ Kanne Bier bestehendes gekochtes Frühstück nebst 6 Loth Semmel oder Weißbrod zu verlangen.

Sollte ein Quartierträger sich in Ermangelung einer gesetzlichen Bestimmung weigern, das Frühstück zu gewähren, so wird der Soldat die Vergütung von Einem Neugroschen zur eigenen Beschaffung des Frühstücks durch die Militärverwaltung erhalten.

Die Amtshauptmannschaft zu Meissen wird hiervon zur weiteren Bekanntmachung an die Gemeinden andurch in Kenntniß gesetzt.

Dresden, den 1. August 1861.

Kriegs- Ministerium.

Für den Minister: v. Beschan.

Dachsel.

Steckbriefserledigung. Der in Nr. 98 des diesjährigen Großenhainer Unterhaltungs- und Anzeigeblatts in Betreff Johann August Jenzsch aus Dahlen erlassene Steckbrief hat durch die Einlieferung des genannten Jenzsch seine Erledigung gefunden.
Großenhain, am 29. August 1861.
Das Königliche Gerichtsamt daselbst.
Böttger.

Speisezettel der öffentlichen Speiseanstalt.

Sonntag: Nudeln mit Rindfleisch.

Montag: Hirse mit Schweinefleisch.

Dienstag: Graupen mit Rindfleisch.

Mittwoch: Bohnen mit Rindfleisch.

Heute Dampf- und Wannenbad.

Bekanntmachung.

In der Woche vom 2. bis mit 8. Septbr. müssen, bei 6 thlr. — ngr. pro Scheffel Weizenpreis und 1 thlr. 10 ngr. angenommene Herstellungskosten, die Weizenwaaren wenigstens folgendes Gewicht haben:

a)	für 3 pf. Semmel	4 Loth	—	Quent,
b)	= 5 =	= 6 =	7 =	=
c)	= 6 =	= 8 =	1 =	=
d)	= 10 =	= 13 =	5 =	=
e)	= 12 =	= 16 =	2 =	=
f)	für 3 pf. Brod von Weizenmehl	6 Loth	1	Quent,
g)	= 6 =	= =	12 =	1 =

Großenhain, am 30. August 1861. Der Stadtrath.

Bekanntmachung.

Nach den bei uns eingegangenen Anzeigen haben auf die Zeit vom 2. bis mit 8. Septbr. folgende billigste Brodpreise angemeldet:

9 pf. für 1 Pfund hausbacknes Brod die Weißbäckermeister Globig med., Günther, Globig jun. und Kalix.

8 pf. für 1 Pfund Schwarzbrod die Weißbäckermeister Globig med. und Günther.
Großenhain, am 30. August 1861. Der Stadtrath.

Herzlichen Dank allen Denen, welche bei dem Hinscheiden unserer guten Mutter, Schwieger-, Groß- und Urgroßmutter, der Frau Christ. Sophie verw. Amtsmaurermeister Müller, so herzliche Theilnahme bezeigten, ihren Sarg so reich mit Blumen schmückten und sie zu ihrer letzten Ruhestätte begleiteten. Ganz besondern Dank auch Herrn Diaconus Grübler für die am Grabe gesprochenen trostreichen Worte.
Die trauernde Familie Westland.

Heute Auktion
in der „Krone“; es stehen ebendasselbst zwei neue **Getraidereinigungsma-**
schinen zum Verkauf.

Heute, Sonnabend den 31. Aug., Nachmitt. 5 Uhr soll die diesjährige **Grumtnutzung** unsrer Schloßwiesenparzelle meistbietend am Orte selbst verkauft werden. Paschke's Erben.

Grummet-Auction.

Künftigen Dienstag, den 3. September, früh 8 Uhr soll das Grummet auf unseren Wiesen in Parzellen versteigert werden.

Gebrüder Zschille.

Auction.

Nächsten Montag (Viehmarkt) werde ich von früh 10 Uhr ab Hausrath und Wirthschaftsachen verschiedener Art, ein noch gutes Sopha von Kirschbaumholz mit Federn, Tische, Stühle, Bettstellen, Kisten, Schränke, einen Kutschwagen auf C-Federn, einen fast neuen Rollwagen auf Druckfedern, ein- und zweispännig zu fahren, einen Wagen zur Deconomiebetreibung, einen schönen Kinderwagen, eine große Leiter, einen Schubkarren, zwei Heckschneidbänke, einige Weinlese und andere Sachen mehr in der „Krone“ hier verauctioniren.

C. G. Arnold, Auctionator.

Auf Krakauer Pfarrwaldung, im Holzschlage an der Straße von Ponikau nach Röhrsdorf, stehen noch **137 Mastern starke Kienige Stöcke** zum Verkauf.

Forsthaus Krakau. S. Wiesner.

Ein gutes brauchbares **Werkpferd** steht sofort zu verkaufen bei **Louis Weineck.**

Getragene Kleidungsstücke, schöne **Federbetten** und **Wäsche** werden ein- und verkauft bei

Eduard Zomsche.

Schloßplatz Nr. 335 in Hanewald's Hause.

Pulver & Schrot

in verschiedenen Sorten empfiehlt billigst

Otto Nitzsche.

Beste neue Roll-Seringe empfiehlt

G. L. Barth.

Neue Roll-Seringe, im Schock wie einzeln, empfiehlt billigst

Otto Nitzsche.

Nettig-Bonbons

und **do. Syrup,** Linderungsmittel gegen den Husten, empfiehlt

G. L. Barth.

Frisch geräucherte } **Seringe**
do. marinirte }

empfehl

F. L. Standfuß.

Kinderwagen

von verschiedener Größe und Façon empfiehlt

W. Zonther. Frauenmarkt Nr. 321.

Zu vermieten sind ein **Hausstand** mit großem verschließbaren Schrank, passend für ein kleines Handelsgeschäft, sowie ein großer **Boden** und ein **Keller** durch **Carl Winkler.**

Mastochsenfleisch

à Pfund 3 Ngr. 8 Pf. empfehlen
Louis Mammisch, Klostersgasse.
Wilhelm Mammisch, Marktgasse.
Friedrich Richter, innere Naundorfer Gasse.
Adolph Mammisch, auß. Dresdner Gasse.
Ferdinand Mammisch, Neumarkt.
Friedrich Mahlo, auß. Dresdner Gasse.

Ungarisches Schweinefleisch,

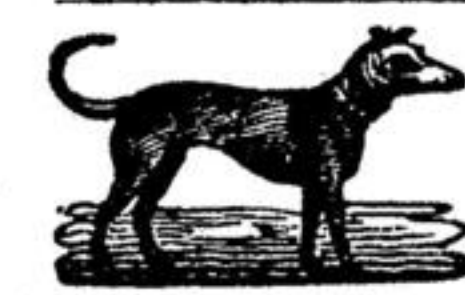
à Pfund 5 Ngr., empfehlen
Louis Mammisch. Klostersgasse.
Adolph Mammisch. Neuß. Dresdn. Gasse.
Fr. Richter. Innere Naundorfer Gasse.
Wilhelm Mammisch. Marktgasse.

Alle Sonnabende Abends 6 Uhr **frische weiße Waare.** H. Schnurpel, Bäckermstr.

Heute, Sonnabend, Abend empfiehlt **warme Dreierbrodchen** der Bäckermstr. J. Wüstling.

Den Jahrmart empfiehlt von früh 9 Uhr an **Leipziger Speckkuchen** S. Förster.

Ein **neues Sopha** ist billig zu verkaufen. Wo? ist zu erfahren in der Exped. d. Bl.



Ein **wachsender Rettenhund** wird sofort zu kaufen gesucht. Von wem? sagt die Exped. d. Bl.

Ein außergewöhnlich großer **Zughund,** auch an der Kette sehr wachsam, steht zu verkaufen: Katharinenplatz Nr. 441.

Ein weißer, fast noch ganz neuer und höchst eleganter **Berliner Ofen** ist veränderungs halber billig zu verkaufen. Näheres in der Expedition dieses Blattes.

NB. Auch ist daselbst ein sehr geräumiger **Schuttboden** zu vermieten.

Für den bevorstehenden Jahrmart ist an frequenter Lage ein **Verkaufslocal** zu vermieten; von wem? sagt die Exped. d. Bl.

Eine Frau oder ein Mädchen, welches **rohe Luche abputzen** kann, findet dauernde Arbeit. Das Nähere in der Exped. d. Bl.

Wein- & Bairische Bier-Halle

empfehl zum Jahrmart **div. sächsische** und **ausländische Weine,** acht **bairische** und andere **Lagerbiere;** auch findet **Sarsen-Concert,** ausgeführt von vier Damen und einem Herrn, statt.

Stallung ist für viele **Pferde** vorhanden. **Einfahrt:** Neumarkt und Schulgasse.

Die Weinstube

von **Carl Bretschneider** (äußere Meißner Gasse)

empfehl außer schönem **rothen** und **weißen Landwein** verschiedene Sorten **Rhein-, Pfälzer- und Mosel-Weine,** sowie auch vorzüglichen **rothen** und **weißen Ungarwein** zu sehr billigen Preisen einer gütigen Beachtung.

empfehl
Sta

B
große
Piqu

*222

B
ein
in
und

B
ein
in
und

B
ein
in
und

B
ein
in
und

B
ein
in
und

B
ein
in
und

B
ein
in
und

B
ein
in
und

B
ein
in
und

B
ein
in
und

B
ein
in
und

B
ein
in
und

B
ein
in
und

B
ein
in
und

B
ein
in
und

B
ein
in
und

Clemens Mathes, Cravattenfabrikant aus Dresden,

empfehlte sich zum bevorstehenden Markt mit einer reichen Auswahl **Cravatten, Shlipse** &c. Stand: in der **Hauptreihe**, vis-à-vis Herrn **S. G. Otto** und an der Firma kenntlich.

Böhlig aus Eilenburg empfiehlt zu bevorstehendem Jahrmarkte einem geehrten Publikum in Großenhain und der Umgegend eine große Auswahl **Eilenburger** $\frac{3}{4}$ breiter achtfarbiger **Waschkuttune**, bunt bedruckter **Halb-Piqués** und **Möbel-Kattune** zu billigen Preisen. Der Stand ist in der **Hauptreihe** und an der Firma kenntlich.

Großer Ausverkauf eines Berliner Damen-Mäntel-Lagers zum Markt in Großenhain im Gasthose zur „goldenen Kugel“ eine Treppe hoch.

Höchst wichtig für jede Dame!

Die an Eleganz und Reichhaltigkeit bisher von keiner Concurrnz übertroffene **größte Berliner Damen-Mäntel-Fabrik** besucht den bevorstehenden Großenhainer Markt mit einem Pracht-Lager **neuester Herbst- und Winter-Mäntel, Mantillen und Jacken** in mehr als 1500 Stück, genau nach Pariser Modellen copirt, wie solches an **Schönheit** und **Billigkeit** noch nie am Plage war.

Das Vertrauen, dessen das Magazin in Berlin und in den größten Städten Deutschlands sich zu erfreuen hat, auch hier zu erwerben, sollen, bei streng reeller Bedienung, auffallend billige Preise gestellt werden und sollen:

die reichste Auswahl neuester Winter-Mäntel	von 10—30 Thlr.,
Herbst- und Sommer-Umhänge	= 1 $\frac{1}{2}$ —20 =
seidene Umhänge neuester Façon und bester Stoffe	= 5—36 =
Cachemir-, Sammet-, Spitzen-, Atlas- und Taffet-Mantelets	= 2 $\frac{1}{2}$ —35 =
mehrere Hundert neueste und beste Jacken	= 2—5 =

verkauft werden.

Nur im Gasthose zur „goldenen Kugel“ eine Treppe hoch.

Um gütige Beachtung bittet ergebenst

die größte Berliner Damen-Mäntel-Fabrik
von **S. Dresel.**

Beger's Schankwirthschaft (Marktgaſſe Nr. 243)

ladet ein geehrtes Publikum auch diesen Jahrmarkt zu diversen kalten und warmen **Speisen** und **Getränken**, sowie zu **59er Landwein** hiermit freundlichst ein.

Heute, Sonnabend, Abends ladet zu **Rehbraten, Entenbraten** und **Krautsalat** ergebenst ein **Blochwitz, Rathskellerpächter.**

Hôtel de Saxe.

Dienstag den 3. September von Abends halb 7 Uhr an

Tanzmusik.

Entrée à Person 2 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Theodor Schumann.

Morgenden Sonntag, sowie den Jahrmarkts-Dienstag **Tanzvergnügen** im Saale des Gasthofs zur „Krone“ (Entrée für Herren 1, für Damen $\frac{1}{2}$ Ngr.), wozu ergebenst einladet **Traugott Rühle.**

Morgenden Sonntag ladet zu **Kaffee** und **Ruchen, Entenbraten** mit **Krautsalat**, sowie zum **Tanzvergnügen** (Entrée 5 Pf.) ergebenst ein **Hermersdorfer in Mülbiz.**

Heute, Sonnabend, ladet zu **Wellfleisch** und frischer **Wurst** ergebenst ein **Scheibner's Schank- und Speisewirthschaft.**

Zum Concert im Schießhaussaale

Sonntag den 1. September von Nachmittags 4 Uhr an, wobei mit **Ruchen** und **Kaffee**, sowie mit einem **Löpfchen ff. Bier** bestens aufwarten kann, ladet ergebenst ein **F. Kleine.**

Morgen, Sonntag, ladet zu **Kaffee** und **Plin-fen** ergebenst ein **Naumann am Boberberge.**

Den Jahrmarkts-Dienstag ladet zur **Tanzmusik** (Entrée für Herren 1, für Damen $\frac{1}{2}$ Ngr.) freundlichst ein **C. Peschel.**

Den Jahrmarkts-Dienstag **Tanzmusik** im **Schießhause** (Entrée für Herren 1, für Damen $\frac{1}{2}$ Ngr.), wozu ergebenst einladet **F. Kleine.**

Zum Grundteſte

Sonntag den 1. September ladet ergebenst ein **Wanke in Geißlig.**

Zur **Tanzmusik** Sonntag den 1. Septbr. ladet ergebenst ein **Scharfſchmidt in Görzig.**

Die
Seiden-, Ausschneid- und Modewaaren-Handlung
von **G. F. Wohllebe & Comp.**

empfiehlt sich zu bevorstehendem Jahrmarkte mit **allen Neuheiten von Herbst- und Winterstoffen** unter Zusicherung reeller Bedienung.

Unser Lager von

Herbst- u. Wintermänteln, Mantillen u. Jacken
der neuesten elegantesten Façons empfehlen wir einer geneigten Beachtung.
G. F. Wohllebe & Comp.

Unser Lager weißer Waaren

enthält außer den in dieses Fach einschlagenden Artikeln gestickte und Schnuren-Röcke, Mull- und Gaze-Gardinen, weiße und farbige Mulls, reinleinen Taschentücher etc.


Wachstuche in allen gangbaren Breiten, schwarze und farbige Ledertuche, gemalte Rouleaux in allen Größen, Cachemir- und Damast-Tischdecken empfehlen wir bei reeller Bedienung einer geneigten Beachtung.
G. F. Wohllebe & Comp.

 **Für Herren** empfehlen wir unser Lager **feiner neuer Rock- und Beinkleiderstoffe, französ. Westen, Shlipse, feine Shirting-Hemden etc.**
G. F. Wohllebe & Comp.

Zum ersten Male. Beachtenswerth für Damen! Zum ersten Male.

Nähnadeln! Nähnadeln!

Ich empfehle mich wieder mit meinen **echt englischen Nähnadeln**, die gute Spitzen haben und feinen Faden schneiden, 25 Stück 1 Ngr., das Hundert 3 Ngr., das Tausend 25 Ngr.; **Stechnadeln**, das Loth 6 Pf.; **Haarnadeln**, 4 Loth 1 Ngr.; ferner **Stopfnadeln, Einziehnadeln, Stricknadeln u. s. w.**; **englischen Hanfzwirn**, sowie alle Sorten **Damengürtel, Summi-Strumpfbänder, Ärmelhalter, weißleinenes Band**, alle Sorten **Schnürsenkel**, das Duzend von 1 Ngr. an, im Ganzen bedeutend billiger, und noch mehr in mein Fach einschlagende Artikel und bitte das hochgeehrte Publikum um gütigen Zuspruch.

 Mein Stand befindet sich in der **Galanteriewaarenreihe** und ist an der Firma **kenntlich.**
August Martin.

Für Brillenbedürftige.

G. A. Schulze, Opticus in Döbeln,

empfiehlt sich auch zu diesem Jahrmarkte wieder mit seinem seit Jahren anerkannten

wohlassortirten Brillenlager,

für jedes Auge passend, **convex und concav**, in allen Façons, in **Gold, Silber, Neusilber, Stahl, Horn und plattirt.** Diese Brillen werden nur passend gegeben, da eine genaue Untersuchung des Auges bei mir stattfindet. Zugleich verpflichte ich mich, alle nach mehrjährigem Gebrauche unpassende Brillen gegen eine geringe Vergütung mit neuen zu vertauschen. Ferner empfehle ich eine Auswahl **verschiedener Lorgnetten, Uhrmacher-Loupen, Mikroskope, Fadenzähler, Fernrohre** in allen Größen, **Theaterperspective, Goldwaagen, Reißzeuge, Lesegläser**, sowie alle Arten **Barometer und Thermometer**, auf Glas und auf Holz, **Essig-, Bier-, Laugen- und Spiritus-Waagen**, mit und ohne Temperatur.



Mein Stand befindet sich in der **Radlerreihe, zweite Bude links, dem Rathhaus vis-à-vis.**

Heute, **Sonnabend**, von Nachmittags 6 Uhr an

Concert im Gasthose zur „Krone“

von der **böhmischen Kapelle aus Piesek,**

abwechselnd mit böhmischen Gesängen.

Entrée 2 Ngr. — Hierzu ladet ergebenst ein

Traugott Rühle.

Hierzu eine Beilage.

de
Be
anber
Ber
des
wieder
Am 14
ft
Beid
Vor
E
Mad
D
Be
Gutsh
ehel.
1 W.
des Eg
3 E.
Carl
ehel.
dorf,
geb. E
mstrs.
Fr. An
Joh. A
— De
Hrn. J
Selma
Joh. C
Ge
Fabrik
Joh. J
mann
Ge
Som
W
Mitg
10
zum
Gi
inge
lerei
für
kaufe
mit
und
den
Sch
besor
Se
umg

Beilage zu Nr. 101 des Großenhainer Unterhaltungs- und Anzeigeblasses.

Sonnabend, den 31. August 1861.

Bekanntmachung.

Der auf

den 16. September dieses Jahres

anberaumte Termin zu nothwendiger Versteigerung der dem Schmiedemeister Karl Traugott Berthold zu Böhla zugehörigen, in Amehleener Flur gelegenen **Parzellen** Nr. 181—191 a. des Flurbuchs, Folium 54 und 58 des Grund- und Hypothekenbuchs für Amehlen, wird hiermit wieder aufgehoben.

Königliches Gerichtsamt.

Großenhain, am 26. August 1861.

Böttger.

Kirchliche Nachrichten.

Am 14. Sonntage nach Trinitatis (Mitfeier des Con-
stitutionsfestes)

Beichtrede (halb 8 Uhr): Herr Archidiaconus Müller.

Vormittagspredigt: Herr Superint. D. Hering, über
Luc. 17, 11—19.

Nachmittagspredigt: Herr Diaconus Grübler, über
Daniel 6, 27.

Beerdigte. Verst. den 21. Aug.: Joh. Gottl. Renbler,

Gutsbes. in Raundorf, 54 J. — Den 22.: Ernst Reinhold,

ehel. S. des Schlachtviehhändlers Carl Aug. Schomburg,

1 W. 3 Z. — Den 23.: Amalie Bertha Anna, ehel. S.

des kgl. Postboten Ernst Joh. Edmund Schuster, 2 W.

3 Z. — Friedr. Aug. Wilh., ehel. S. des Fabrikarb. Aug.

Carl Rothe, 1 Z. — Den 25.: Amalie Auguste, außer-

ehel. S. der Fr. Joh. Christiane verw. Rosberg in Raun-

dorf, 1 W. 6 Z. — Den 26.: Fr. Christ. Sophie Müller,

geb. Langevoigt, nachgel. Witwe des B. u. Amtsmaurer-

meistrs. Joh. Georg Müller, 83 J. 6 M. 1 W. 4 Z. —

Fr. Amalie Therese Kunze, geb. Born, Gattin des Gutsbes.

Joh. Erang. Kunze in Raundorf, 23 J. 6 M. 3 W. 3 Z.

— Den 28.: Martha Adelheid, ehel. S. des Knabenlehrers

Hrn. Friedr. Ernst Hoffmann, 1 J. 1 M. 1 W. — Den 29.:

Selma Lina, ehel. S. des B., Hausbes. u. Tuchmachers

Joh. Christian Friedr. Siebner, 3 M. 2 W. 4 Z.

Getraut den 25. August: Theodor Otto Reinhold,

Fabrikarbeiter hier, mit Anne Marie Lange von hier. —

Joh. Traug. Randig, Fabrikarb. hier, mit Emilie Herr-

mann aus Großraschütz.

Getauft vom 22.—28. Aug.: 9 Knaben, 5 Mädchen.

Militär-Verein

Sonntag den 1. Septbr. Nachmittags halb 3 Uhr.

Wegen der Rechnungsvorlage haben sämtliche
Mitglieder zu erscheinen. Der Vorstand.

1000, 800 und 300 Thaler liegen

zum Ausleihen bereit. Näheres beim Agent

M. S o h r. Friedrichsgasse Nr. 42.

Ein massives zweistöckiges **Wohnhaus** mit

eingebauter gewölbter Stallung nebst guter Kel-

leret im Hintergebäude, ohnweit der Elbe gelegen,

für Professionisten passend, ist **billig** zu ver-

kaufen. Näheres beim Geschäfts-Agent

M o r i z S o h r. Friedrichsgasse Nr. 42.

Heckel-Schneide-Maschinen

mit und ohne Vorlege sind wieder vorrätzig

und empfiehlt dieselben unter Garantie; auch wer-

den alle Reparaturen an Dreschmaschinen,

Schrotmühlen und Malquetschen bestens

besorgt bei **Heinrich Klette**, Schlossermstr.

Klostergasse Nr. 70.

Reinsaat wird gegen raffin. **Rüböl**

umgetauscht bei **F. E. Lange**.

Altes Zinn sucht in größeren wie in
kleineren Posten zu kaufen
und zahlt die höchsten Preise

C. Fr. Wilke, Zinngießer
am unteren Frauenmarke Nr. 288.

Die Bettfeder-Handlung

von **Emilie Richter** aus Meissen

empfehlte sich zum bevorstehenden Jahrmarkte mit

einer großen Auswahl schönster **Schlaf-** und

Flaumfedern frischer Sendung, sowie fertigen

Betten. Stand: bei Herrn Seifensiedermeistr.

H o r i s c h, Siegelgasse.

Kernhafte Weizenstärke in meh-
reren Sorten,

gute frische Radelwaaren und

vorzügliches Kartoffelmehl

empfehlte zu bevorstehendem Markte

Max Wagner aus Dresden.

Stand: am Rathskeller.

Ein in hiesiger Stadt, sowie näherer und
weiterer Umgebung derselben gut bekannter Mann
wünscht **einige courante Artikel zum Ver-**
trieb zu übernehmen. Näheres in der Expedition
dieses Blattes.

Ein **Pferdeknecht** findet sofort Dienst auf
dem Rittergute **Merschwitz**.

Auf dem Kammergute **Kalkreuth** steht ein
junges **Pferd**, drei Jahr alt, zu verkaufen.

Einem jungen Menschen, der **Sattler** werden
will, wird ein Lehrmeister nachgewiesen in der
Expedition dieses Blattes.

Ein junger, kräftiger Mensch, welcher Lust hat
die **Müllerprofession** zu erlernen, kann unter
annehmbaren Bedingungen sofort ein Unterkommen
finden. Näheres in der Exped. d. Bl.

Für das Rittergut Streumen wird ein junges,
anständiges **Mädchen**, welches in der Land-
wirthschaft und in häuslichen Arbeiten nicht un-
erfahren ist, sofort oder zum 1. Octbr. gesucht.

Außere Wildenhainer Gasse Nr. 528 parterre
ist eine freundliche **Gartenwohnung**, bestehend
in Wohn- und Nebenstube, Schlaf- und Boden-
kammer, Küche, Keller, sowie Mitgebrauch des
Waschhauses, Bleich- und Trockenplatzes, an eine
stille Familie zu vermieten und Michaelis oder
Weihnachten zu beziehen.

ung

und

ten

ip.

Mull.

etc.
farbige
Größen,
neigten

ock-
ting-

Male.

n haben

Stech-

adeln,

ummi-

l, das

lagende

e und

n.

Stahl,

ung des

passende

Auswahl

nröhre

wie alle

Augen-

eibe,

-vis.

le.

F. Hanewald aus Chemnitz

empfiehlt auch diesen Markt wieder die schönste Auswahl in

Wachstuch, Ledertuch und gemalten Rouleaux.

↖ $\frac{6}{4}$ breite Rouleaux von 12 Ngr. an. ↗

Stand, wie gewöhnlich, in der **Hauptreihe**, Ecke des Durchgangs.

↖ Das größte Berliner ↗

Damen-Mäntel und Mantillen-Lager

befindet sich zum bevorstehenden Jahrmarkt

nur im **Rathskeller eine Treppe hoch**

und empfiehlt seine reichhaltige Auswahl der neuesten

Herbst- und Wintermäntel, Mantelets, Mantillen und Jacken,

gefertigt nach den neuesten Pariser Modellen und von den neuesten Stoffen, bei billigster Preis-Notirung. Man bittet genau auf das Verkaufs-Local zu achten.

Nur im Rathskeller eine Treppe hoch.

Das Herren-Garderobe-Magazin von Ph. Gaab aus Merseburg und Halle

befindet sich zum bevorstehenden Jahrmarkte wiederum wie sonst

nur im **Rathskeller eine Treppe hoch**

mit einem großartigen Lager der elegantesten

Herren- und Knaben-Anzüge,

der Saison entsprechend aufs Reichhaltigste sortirt.

Nur im Rathskeller eine Treppe hoch.

Die neuesten, elegantesten und billigsten

Winter- und Herbst-Mäntel und Jacken,

sowie **Kinder-Garderobe** in **Mänteln** und **Jacken** in allen Größen und bedeutender Auswahl zu billigsten Preisen, von

A. Plebst aus Berlin

befindet sich, wie immer, **innere Meißner Gasse Nr. 13** im Hause des Klempner-
mstrs. Hrn. Klencke, in der Parterrestube des Bürstenmachers Hrn. Kresschmar jun.

Geschwister Reichel aus Chemnitz

empfehlen einem geehrten Publikum eine große Auswahl geschmackvoll gearbeiteter **Kinder-Anzüge**, für Knaben und Mädchen, als: **Kutten, Kleidchen und Hosen**, fertige **Schürzen**, schön wattirte **Bettdecken**, **Unnehmedecken** für Kinder, **Wattröcke** für Erwachsene in Wolle und Kattun, sowie für Kinder mit und ohne Leibchen.

Wir versprechen bei reeller Waare die billigsten Preise. Unser **Stand** befindet sich in der **Hauptreihe**, links die vierte Bude, und ist an der Firma kenntlich.

Die

1) au
ten S
kochen
Lebten
giebt

nicht

Höchst
einen
Cabin

ist u

Seu
Cint

Erst

u

u


Non plus ultra der Mechanik!

**Amerikanische
Kunst = Uhr
mit
Weck-Apparat.**

Dieser Apparat weckt den Schlafenden in sieben verschiedenen Manieren:

1) auf einer Glocke; 2) zündet er Licht an; 3) macht er Feuer unter dem dazu bestimmten Kaffeekocher; 4) feuert er einen Schuß ab, das Feuer löscht wieder aus und das kochende Wasser zum Kaffee ist fertig, Alles für den Morgengast bereit. Verspätet sich Letzterer, so nimmt 5) dieser Apparat dem Schlafenden die Nachtmütze vom Kopfe und giebt 6) ihm eine electriche Zuckung, daß er aufstehen soll; steht selbiger wider Erwarten noch nicht auf, so wirft er ihn 7) mit dem ganzen Bettzeug auf den Fußboden.

Sollten obige Mittel, Jemand aus dem Schlafe zu wecken, nicht genügen, so hilft auch kein lautes Rufen.

 Zu dem diesjährigen Dresdner Bogelschießen hatte ich die Ehre, von Sr. Maj. dem König, Ihren Königl. Hoheiten dem Kronprinzen und dem Prinzen Georg und Höchstderen Gemahlinnen, in Begleitung vieler anderer hoher Herrschaften und Notabilitäten, durch einen Besuch meinen Apparat in Augenschein nehmen zu sehen. Allerhöchstdieselben verließen mein Cabinet mit der größten Zufriedenheit.

Der Schauplatz

ist während des Jahrmarktes auf dem **Lindenplaz** in der dazu erbauten grünen Bude, an der Firma kenntlich.

Heute, Sonnabend, punkt 4 Uhr, erste Vorstellung. Beim Eintritt von zwei Personen kann eine neue Vorstellung stattfinden.

Preise der Plätze:

Erster Platz 5 Ngr. Zweiter Platz 2½ Ngr. Dritter Platz 15 Pf.

Kinder zahlen auf den ersten beiden Plätzen die Hälfte.

Um zahlreichen Besuch bittet

K. E. Burckhardt & Comp.,

Mechanikus.

☛ Unser Aufenthalt dauert bis Mittwoch Abend. ☛

Ich beehre mich den geehrten Bewohnern Großenhains und der Umgegend hierdurch ergeben anzuzeigen, daß ich die früher Herrn Schmiedemeister Röber gehörige

Schmiede, Neumarkt Nr. 120,

käuflich übernommen habe. Ich werde bemüht sein, durch solide Arbeit das mir zu schenkende Vertrauen, um welches ich hiermit bitte, in jeder Hinsicht zu rechtfertigen und meine werthen Kunden zufrieden zu stellen.

Großenhain, am 25 August 1861.

Hochachtungsvoll
Louis Günther, Schmiedemstr.

Zum Jahrmart empfiehe ich mein

Tuch-, Buckskin- und Stoff-Lager

in großer Auswahl einer gütigen Beachtung.

Großenhain.

Ernst Caspari (Apothekergasse).

Geschäfts- und Local-Veränderung.

Hierdurch erlaube mir die ergebene Anzeige, daß ich das unter der Firma **W. E. Beilich** innere Meißner Gasse Nr. 15 geführte

Strumpfwaren- und Garn-Geschäft

unter heutigem Tage aufgegeben und das früher meiner Mutter unter der Firma **J. W. Beilich am Hauptmarkt** gehörige übernommen habe. Für das mir bisher geschenkte Vertrauen herzlich dankend, bitte ich, solches auch in mein neues Local folgen zu lassen und werde ich durch streng Reellesität dasselbe zu würdigen wissen.

E. W. Beilich.

Auf vorstehende Anzeige Bezug nehmend, danke ich für das mir seit einer langen Reihe von Jahren geschenkte Vertrauen mit der Bitte, solches auf meinen Sohn übertragen zu wollen.

Großenhain, den 15. August 1861.

J. W. Beilich's Witwe.

Bestellungen auf alle Sorten Steinkohlen

des Plauenschen Grundes in ganzen und getheilten Lomries nimmt zur Beförderung an Herrn **Friedrich Mehner** in Putschappel entgegen

Ernst Richter am Frauenmarkt.

Recht peruan. Guano

vom Lager des Herrn **Fr. Hornig** (sonst Deconomierath **C. Geyer**) in Dresden, ganz trockner Waare, empfiehlt zu möglichst billigen Preisen unter Garantie der Rechtheit

F. E. Lange.

ff. Schuhwaarenfabrik für Damen und Kinder

von **Fr. Albrecht & Sohn** aus Weissenfels a. S.

empfehlte zum bevorstehenden Markt ihr wohlbekanntes gut sortirtes Lager; auch das **Haus- und Gummischuh-Lager** aufs Reichhaltigste sortirt.

Stand der Bude: **Neumarkt**, vis-à-vis dem Herrn Juwelier Dietrich.

E. Geissler, Handschuhfabrikant aus Dresden

empfehlte diesen Markt

Glacé-Handschuhe von 7½ Ngr., **Halb-Handschuhe** von 5 Ngr. an sowie **schöne Ball-Handschuhe** in großer Auswahl.

Stand: in der **Wuzwarenreihe** die Eckbude.

Stahlfedern! Stahlfedern!

Zum bevorstehenden Markt empfehle mein Lager englischer

Stahl- und Cement-Schreibfedern

in früher anerkannter Güte zu den billigsten Fabrikpreisen.

Salter, Bleistifte, Briefpapiere, Siegellack etc. zu bekannten billigen Preisen.

Stand: **Nadlerreihe.**

Emil May aus Leipzig